

Lateinamerika und Karibik



MERCOSUR

Förderung der Qualitätsinfrastruktur zur
Steigerung der Energieeffizienz in Mitglieds-
ländern des MERCOSUR

Ziel	Das Ziel des Vorhabens lautet: Neue und verbesserte Dienstleistungen der Qualitätsinfrastruktur tragen zur Umsetzung der Politiken und Maßnahmen zur Energieeffizienz in den Ländern des Gemeinsamen Marktes Südamerikas (<i>Mercado Común del Sur</i> , MERCOSUR) bei.
Vorgehen	<p>Die Aktivitätsschwerpunkte des Projekts orientieren sich an den Anforderungen der technischen und organisatorischen Kompetenzen, die die Qualitätsinfrastruktur für einen geeigneten Umgang mit der umfangreichen Thematik der Energieeffizienz leistet. Im Rahmen der Projektaktivitäten werden die Behörden und zahlreiche regionale Akteure in die Themen Marktregulierung und -überwachung, Energiepolitik, Metrologie, Prüfungen, Normung, Zertifizierung, Akkreditierung und Verbraucherschutz einbezogen. Die im Projekt angebotenen Aktivitäten gliedern sich in vier Interventionsbereiche.</p> <p>Erstens soll das Projekt den Regulierungsrahmen und die Regulierungsinstrumente mit Hilfe der gegründeten Arbeitsgruppen verbessern, die als Plattform für den Erfahrungsaustausch und die partizipative Ausarbeitung von Leitdokumenten für die Analyse der Auswirkung der Regulierung und der Marktüberwachung fungieren. Zweitens soll das Projekt die Dienstleistungen der Qualitätsinfrastruktur durch Qualifizierungen, Praktika, Austausche, Studienreisen und Ringvergleiche verbessern. Drittens soll das Projekt an die Verbraucher und Entscheidungsträger gerichtete Sensibilisierungsmaßnahmen implementieren und strategische Kenntnisse über die Energieeffizienz-Kennzeichnung vermitteln. Viertens bietet das Projekt in Subprojekten Raum für das Formulieren von Energieeffizienz-Initiativen sowie das Erörtern neuer Themen und Trends in Pilotprojekten. Die Subprojekte umfassen Themen wie Energieeffizienz im Bausektor (Komponenten und Gebäude), von Photovoltaikzellen, Gaskochern sowie Kraftfahrzeugen.</p>
Wirkung	Die regionale Zusammenarbeit fördert die Kontakte zwischen den Bereichen der Qualitätsinfrastruktur und die Facharbeitsgruppe Nr. 3 „Technische Vorschriften und Konformitätsbewertung“ verbessert die Querverbindungen zur Verbreitung der Thematik zwischen den Mitgliedsstaaten. Die enge Verbindung zwischen den Regulierungsstellen und den Energieministerien ermöglicht nicht nur eine Verbesserung des Regulierungsrahmens, sondern sorgt zudem dafür, dass die Dienstleistungen der Qualitätsinfrastruktur auf die Bedürfnisse der Regierungen zur Umsetzung ihrer Energieeffizienz-Politik abgestimmt sind. Durch die Mitwirkung an den Pilot-Subprojekten werden geeignete Arbeitsverfahren etabliert und die MERCOSUR-Länder ermutigt, sich mit den unterschiedlichen Aspekten der umfassenden Energieeffizienz-Thematik zu befassen.
Zusammenarbeit	Das Projekt kooperiert mit verschiedenen Initiativen der PTB und anderer Organisationen für internationale Zusammenarbeit in Lateinamerika und der Karibik, wo sich zahlreiche Institutionen mit dem Thema nachhaltige Energienutzung befassen sowie sich auf regionaler Ebene mit den technisch-fachlichen Netzwerken im Bereich Normung, Akkreditierung und Metrologie beschäftigen.
Finanzierung	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Laufzeit	2019–2024
Kontakt	<p>Stellvertretende Koordinatorin der Facharbeitsgruppe (SGT) Nr. 3 MERCOSUR – Uruguay María Borthagaray +598 2601 3724 Durchwahl: 1396 mbortha@latu.org.uy</p> <p>Physikalisch-Technische Bundesanstalt Ann-Kathrin Krekeler +49 531 592-8263 ann-kathrin.krekeler@ptb.de</p>